

Kurs: Stressbewältigung für Menschen mit Sehbehinderung und Blindheit



30.08. - 01.09. 2024 Der Bund zur Förderung Sehbehinderter Landesverband Nordrhein-Westfalen e.V. bietet vom 30. August bis zum 01. September 2024 im Hotel Am Kloster in Werne an der Lippe unter Leitung von Ingo Gebler einen Qigong Kurs zur Stressbewältigung an.

[Weiter lesen ...](#)

Medienwochenende für junge Erwachsene mit Sehbehinderung oder hochgradiger Sehbehinderung



30. Mai bis zum 02. Juni 2024

Der Bund zur Förderung Sehbehinderter - Landesverband Nordrhein-Westfalen e.V. bietet vom 30. Mai bis zum 02. Juni 2024 im Motel One München Haidhausen ein Medienwochenende für junge Erwachsene von 18 bis 27 Jahren mit (hochgradiger) Sehbehinderung an.

[Weitere Infos:](#)

Erlebnispädagogisches Jugendwochenende 2024

13. - 15.09.2024



Der Bund zur Förderung Sehbehinderter - Landesverband Nordrhein-Westfalen e.V. bietet vom 13. bis zum 15. September 2024 in der Bischöflichen Akademie Aachen ein Erlebnispädagogisches Jugendwochenende für sehbehinderte Jugendliche im Alter von 12 - 17 Jahren an.

[Weitere Infos:](#)

Schlaue Mäuse wissen mehr

Der Museumstag mit der Maus des BFS-NRW e.V. im September 2023 bot den Kindern und ihren Familien ein aufregendes und lehrreiches Abenteuer. Nach einem kurzen Kennenlernen haben wir unsere Erkundungstour im Museum gestartet.

[Weiter lesen ...](#)

APPgefahren



Der Stammtisch: "APPgefahren" für Smartphone-Nutzer*innen. Jeden 2. Montag im Monat von 17.00 Uhr bis ca 19.00 Uhr in Benrath.

[Weiter lesen ...](#)

Standpunkt zur „inkluisiven Beschulung von Schüler*innen mit Sehbehinderungen (und Blindheit) an Schulen in NRW“



- BFS-NRW e.V. -

In 2009 hat Deutschland die UN-Behindertenrechtskonvention ratifiziert. Gerade im schulischen Bereich ist viel in Bewegung gekommen, da der Artikel 24 der UN-BRK

dies entsprechend einfordert. Im Bereich der integrativen Beratung und Unterstützung von Kindern und Jugendlichen mit Blindheit und Sehbeeinträchtigungen gib es seit den 70er Jahren des letzten Jahrhunderts entsprechende Erfahrungen und die Bedingungen unter denen auch heutzutage eine inklusive schulische Bildung für einen großen Teil der Schüler/innen mit Blindheit und Sehbeeinträchtigung erfolgreich gestaltet werden kann, sind bekannt. Ein Blick in die Praxis der Inklusion – wie wir sie im BFS-NRW e.V. durch vielfältige Beratungsgespräche, bzw. direkte Kontakte zu betroffenen Kindern und Jugendlichen und deren Familien, sowie unsere eigenen Erfahrungen als Menschen mit Sehbehinderungen, Sehbehindertenpädagogen bzw. -lehrer, Eltern betroffener Schüler*innen – zeigt allerdings, dass in vielen Bereichen noch ein Verbesserungsbedarf besteht. Vor diesem Hintergrund hat der Vorstand des BFS-NRW e.V. sich intensiv mit diesen Entwicklungen auseinandergesetzt, die jetzt in diesem Standpunktpapier veröffentlicht werden und auch zur Diskussion mit der Politik und kommunalen Entscheidungsträgern dienen soll. Es ist uns bewusst, dass die tatsächlichen Bedingungen der Inklusion von Bundesland zu Bundesland, oder gar von einzelnen schulischen Regionen unterschiedlich sind, so ist dieses Standpunktpapier vorrangig auf NRW abgezielt, mag aber auch für eine übergreifende Diskussion dienen.

[Standpunktpapier lesen ...](#)